

Waffen der Kritik

Umweltaktivisten haben in Rom ein Gemälde des niederländischen Malers Vincent van Gogh mit Erbsensuppe begossen. Der Vorfall ereignete sich am Freitag vormittag im Palazzo Bonaparte, wie die Nachrichtenagentur *Ansa* meldete. Ein Sprecher des italienischen Ablegers der Gruppe »Letzte Generation« (Ultima Generazione) bestätigte gegenüber der Presseagentur *dpa* die Aktion. Insgesamt waren laut »Ultima Generazione« vier Aktivisten an der Aktion beteiligt. Wachleute des Museums hätten danach den Saal geräumt, hieß es weiter. Kartoffelbrei kam dem Vernehmen nach nicht zum Einsatz. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/438146.umweltaktivismus-waffen-der-kritik.html>